

DIE "JOHN F. KENNEDY"

Größte Schule Berlins feiert 50. Geburtstag

Freitag, 16. April 2010 02:39

"Frage nicht was die Schule für dich tun kann, sondern was du für die Schule tun kannst." Mit diesem Leitmotiv werden alle Schüler der John-F.-Kennedy-Schule in Zehlendorf in ihren Schulalltag geschickt.

Eigenverantwortung, Engagement, aber auch Respekt und Toleranz - das sind die Werte, die seit 50 Jahren an der deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsschule am Teltower Damm Bestand haben. Das Jubiläumsjahr wird morgen, 19 Uhr, im Auditorium der Schule mit einem Konzert der Jazzsängerin Jocelyn B. Smith eröffnet. Durch das Programm führen zwei bekannte Radiomoderatoren: Rik de Lisle und Gerlinde Jänicke, die selbst Schülerin der Schule gewesen ist. Die Einnahmen des Benefizkonzerts (Karten 17 Euro) werden für weitere Aktivitäten rund um den 50. Geburtstag genutzt.

Das ganze Jahr wird gefeiert. Bereits am 22. April, 20 Uhr, hält Professor Eckhart Altenmüller von der Hochschule für Musik in Hannover im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden einen Vortrag "Zu den positiven Auswirkungen des Musizierens auf Denken und Fühlen". Höhepunkte der Feierlichkeiten sind der Festakt am 1. Oktober und der "Fun Day" am darauf folgenden Tag, den alle Eltern, Schüler und Lehrer gestalten.

Mit 1700 Schülern von 5 bis 18 Jahren ist die John-F.-Kennedy-Schule die größte öffentliche Schule in Berlin. Und auch eine der gefragtesten: Bis zu 400 Anmeldungen gebe es jedes Jahr für die 94 Plätze der Eingangsklasse, sagt der geschäftsführende Direktor Reinhard Roth. Darüber hinaus stehen bis zu 100 Schüler pro Jahrgang auf den Wartelisten. Die Aufnahme ist eindeutig geregelt: 50 Prozent der Kinder müssen aus Nordamerika - den USA oder Kanada - kommen. Die andere Hälfte kommt aus Deutschland oder anderen Ländern. Den Erfolg der Schule sieht der geschäftsführende Direktor in dem besonderen Bildungsmodell, das sowohl Teile des deutschen als auch des amerikanischen Systems kombiniert. Nach zwölf Jahren legen die Schüler das Abitur und zugleich das Highschool-Diploma ab.

kla

WEITERE ARTIKEL AUS FAMILIE

Gesundheit: Altersforscher sehen Senioren schlecht versorgt

Kindermund: Mama, Papa, wisst ihr, was ich meine?

FamilienNews: Erziehung: Mehrheit will Kinder zu Sparsamkeit anhalten

"Kinderküche": Ein zweites Zuhause